



Gemeinde Tifers.- Waldfeststellung auf Artikel 808 des Katasters der Gemeinde Tifers

Gestützt:

auf das Bundesgesetz über den Wald vom 4. Oktober 1991 (WaG) und dessen Waldverordnung vom 30. November 1992 (WaV);

auf das Forstgesetzbuch des Kantons Freiburg vom 5. Mai 1954 und dessen Vollziehungsverordnung vom 2. November 1954;

auf das Gesetz vom 23. Mai 1991 über die Verwaltungsrechtspflege (VRG);

auf das Gesuch vom 15. Juli 1994 des Gemeinderats von Tifers um eine Waldfeststellung auf Artikel 808 des Katasters der Gemeinde Tifers;

auf die Akten,

in Erwägung:

Der Gemeinderat Tifers stellt ein Gesuch um eine amtliche Waldfeststellung auf Artikel 808 des Katasters der Gemeinde Tifers im Rahmen des Um- und Erweiterungsbaues des Spitals des Sensebezirkes.

Wer ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann vom Kanton feststellen lassen, ob eine Fläche Wald ist (Artikel 10 Absatz 1 WaG).

Dem Gesuch des Gemeinderates von Tifers ist Folge zu leisten.

Als Wald gilt jede Fläche, die mit Waldbäumen oder Waldsträuchern bestockt ist und Waldfunktionen erfüllen kann. Entstehung, Nutzungsart und Bezeichnung im Grundbuch sind nicht massgebend (Artikel 2 Absatz 1 WaG).

Auf dem vom Ingenieur- und Geometerbüro Barth und Thüler am 19. August 1994 erstellten Situationsplan, ist der Wald gemäss den erwähnten Vorschriften eingetragen.

Infolgedessen gelten die so begrenzten Flächen als Wald.

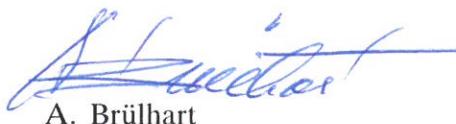
Gemäss Artikel 116 VRG ist die Direktion des Innern und der Landwirtschaft zuständig, um etwaige Beschwerden gegen diesen Entscheid zu beurteilen.

beschliesst:

1. Die auf dem Situationsplan des Geometerbüros Barth und Thürler vom 19. August 1994 als Wald umrandeten Flächen des Artikels 808 des Grundbuches der Gemeinde Tavers gelten als Wald.
2. Es wird eine Gebühr von Fr. 200.-- erhoben. Dieser Betrag wird dem Kontokorrent der Gemeinde Tavers beim Staatsschatzamt belastet.
3. Dieser Entscheid kann innert 30 Tagen seit Empfang mittels Beschwerde bei der Direktion des Innern und der Landwirtschaft angefochten werden.
4. Mitteilung an:
 - a) den Gemeinderat Tavers, mit Kopie des Planes;
 - b) das Kreisforstamt 2, mit Kopie des Planes;
 - c) das Oberamt des Sensebezirks, mit Kopie des Planes;
 - d) das Bau- und Raumplanungsamt, mit Kopie des Planes;
 - e) die Eidgenössische Forstdirektion, mit Kopie des Planes;
 - f) - Schweiz. Bund für Naturschutz, Postfach 73, 4020 Basel
- Schweizer Heimatschutz, Postfach, 8032 Zürich
- Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Schänzlihalde 21, 3013 Bern
- Schweizer Alpen-Club, Helvetiaplatz 4, 3005 Basel
- Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege, Hirschengraben 11, 3011 Bern
- WWF-Suisse, case postale 2995, 1211 Genève 2;
 - g) die Buchhaltung des Kantonsforstamtes;
 - h) die Generaleinnehmerei des Staates Freiburg.

Freiburg, den 18. November 1994

Der Kantonsoberförster



A. Brühlhart

Commune: TAFERS

Art. 808

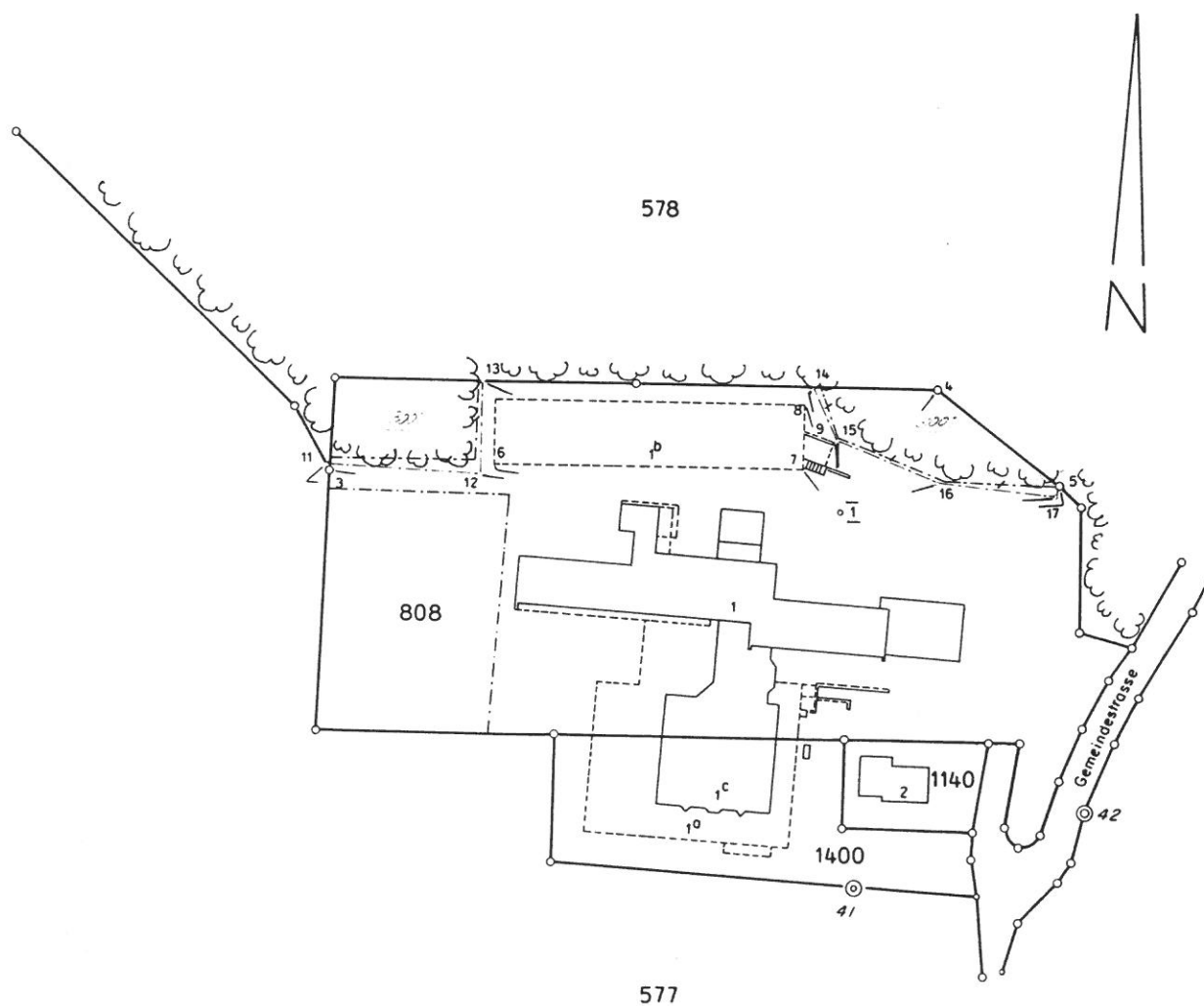
Plan 4

1185.44

MCA
MFA
MFN
NUM
☒ ☐ ☐ ☐

Y = 582 700

X = 184 400



19 August 1994

Echelle: 1 : 2000